



HERMANAS OBLATAS DE SAN FRANCISCO DE SALES  
GRANJAS INFANTILES FEMENINAS  
COLEGIO SANTA LEONI AVIAT  
APARTADO AÉREO 50059 MEDELLÍN - COLOMBIA  
TELS. 57 (4) 274 99 34 / (4) 274 31 31 FAX (4) 274 67 22  
e-mail oblatas@une.net.co



Verein HILFE FÜR LAS GRANJAS  
Kinderheim in Kolumbien  
www.lasgranjas.ch

Medellin und Hünenberg, Juni 2018

Liebe Freunde, Spender und Spenderinnen

Nachdem wir schon mehrere Male gefragt wurden, wie es denn eigentlich in Las Granjas weitergehen wird, wenn Sr. Therese-Jacqueline altershalber nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen kann, hat sie auf meine Bitte hin folgende Antwort geschrieben:

*Unsere lieben Freunde, Spender und Spenderinnen*

*Zuerst möchte ich Ihnen von Herzen für Ihre treue Unterstützung seit so vielen Jahren danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie uns immer wieder helfen unser Heim und die Schule über Wasser zu halten. Ich sage Ihnen allen ein herzliches, tiefes VERGELT'S GOTT, auf Spanisch „Dios le pague!“*

*Nun sind es 54 Jahre her, seit ich in Las Granjas lebe. Ich bin Gott tief dankbar für dieses Geschenk. In diesen vielen Jahren konnten wir ein wunderbares Werk für unsere jungen Mädchen aufbauen, und dies trotz dem jahrzehntelangen Krieg, dem Terror und der Gewalt, die auch heute noch in Kolumbien herrschen. Dies war nur möglich dank Ihrer wichtigen finanziellen Hilfe und der Hingabe aller Schwestern, sowie der guten Atmosphäre zwischen unseren Lehrerinnen, Lehrern und allen Angestellten.*

*Unsere ehemaligen Schülerinnen bringen uns viel Freude, sie kommen weiter und haben ihr Leben im Griff. Alle sagen, dank der Liebe und der Erziehung, die sie bei uns erhalten haben, hat sich ihr Leben total verändert. Das ist das schönste Geschenk: Wir säen, Gott lässt wachsen.*

*Vielleicht fragen Sie sich, wie es in Granjas weiter geht, wenn ich einmal nicht mehr da bin oder ich nicht mehr arbeiten kann. KEIN PROBLEM.*

*Vor 12 Jahren habe ich die Leitung der Schule an Hermana Lucía Francisca übergeben und alles läuft bestens. Hier ist kein Powerkampf, wir Schwestern arbeiten zusammen mit einem guten Geist des Teilens. Eines Tages wird mich Hermana Lucía Francisca ersetzen, eine andere Schwester, die über die entsprechende Ausbildung verfügt, wird Hermana Lucia Francisca an ihrer Stelle in der Schule ersetzen. Die Buchhaltung erledigen zwei Schwestern gemeinsam - sie tragen Sorge zu jedem Franken.*

*Das Wunderbare einer Klostersgemeinschaft ist ja gerade die Tatsache, dass jedes solange arbeitet, wie es geht. Dann kommt jemand anderes und führt die Arbeit weiter, so geht das Ganze nicht verloren. Also keine Bedenken, für meine Abwesenheit ist vorgesorgt und ich kann loslassen..... Möge jedoch unser Herrgott erlauben, dass ich noch lange Jahre gesund und mit Energie unseren Schwestern und Kindern beistehen kann, aber „Meine Zeit steht in Gottes Händen“.*  
*Unsere lieben Freunde und SpenderInnen, wir senden Ihnen herzliche und dankbare Grüsse, alles Gute, wir schliessen Ihre Anliegen in unser Gebet ein.*

Ihre *Sœur Therese Jacqueline*



Auch wir, Trix Gubser und Christine Morlok, haben uns schon die Frage gestellt, wer unsere Arbeit längerfristig einmal übernehmen wird. Wir haben bereits die Zusage unserer Töchter, die nun beide Las Granjas besucht haben und überzeugt sind, dass dieses Werk weitergehen muss.

Es war uns ein Anliegen, Ihnen, liebe Spender und Spenderinnen, die Sicherheit zu geben, dass das Engagement für Las Granjas nachhaltig gewährleistet ist. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle für all Ihre wertvolle Hilfe!

Katja Werder, eine junge Frau aus Hünenberg, hat im letzten Jahr Las Granjas besucht. Hier ein kurzer Bericht:

*Kolumbien – ein Land mit einer tragischen jüngsten Vergangenheit. Voller Kontraste und Spannungsfelder. Und natürlich Las Granjas. Durch die Patenschaften meiner Familie gab es seit jeher viele Assoziationen und Bilder von Kolumbien in meinem Kopf. Seit ich nach meinem Studium selber eine unpersönliche Patenschaft übernommen habe, verstärkte sich mein Wunsch, dieses Land und Las Granjas zu besuchen. Umso glücklicher war ich, als ich mir diesen Wunsch letzten Sommer schliesslich erfüllen konnte.*

*Mit Spannung und Neugier im Gepäck kam ich an einem strahlend schönen Sonntagnachmittag in Las Granjas an. Hermana Jacqueline empfing mich mit offenen Armen und schenkte mir zur Begrüssung eine warme Umarmung. Ihre Offenheit und Herzlichkeit hat mich von der ersten Begegnung an berührt. Schnell spürte ich, dass dieser offene Geist und dieses Gefühl von Geborgenheit in ganz Las Granjas präsent sind. Immer und überall.*

*Sofort wurde ich in der grossen Las Granjas Familie aufgenommen, durfte im Unterricht, in der Gesangsstunde und in den Hausaufgaben-Gruppen der Kinder dabei sein. Da sich meine Spanischkenntnisse in Grenzen halten, kamen oft unsere Hände und Füsse zum Einsatz. Trotzdem – oder gerade deswegen – wurde viel gelacht.*

*Die Hingabe und das unermüdliche Engagement aller Schwestern und Angestellten haben mich tief beeindruckt. Dank ihrem vollen Einsatz ist es überhaupt erst möglich, einen Betrieb mit so vielen Menschen so organisiert und strukturiert zu führen.*

*Mit vielen Eindrücken, erfüllt mit Dankbarkeit und Liebe, habe ich Las Granjas nach vier Tagen verlassen. Der Abschied fiel schwer, in Gedanken bin ich aber immer wieder mit der ganzen Las Granjas Familie verbunden. GRACIAS PARA TODO Y HASTA LUEGO!*



Inmitten der Kleinsten



Mit einem Teil des Granjas-Teams

Es ist für uns immer wichtig und schön, dass sich SpenderInnen vor Ort ein Bild machen und bestätigt sehen, was ihre Hilfe alles bewirkt und dass dieses Werk durch den unermüdlichen Einsatz der Schwestern etwas ganz Besonderes ist. Für Ihre Hilfe danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Christine Morlok  
Heinrichstr. 16a  
**6331 Hünenberg**  
Tel. 041 780 64 14  
e-mail: christine@morlok.ch

Trix Gubser  
Höhenweg 17  
**6314 Unterägeri**  
Tel. 041 750 31 70  
e-mail: trixgubser@me.com